



Erwachsenenbehandlung und DVT in der Kieferorthopädie

Prof. Dr. Dr. Marc Schätzle

Kursinhalt

Die ästhetischen Ansprüche unserer erwachsenen Patienten haben in den letzten Jahren enorm zugenommen. Die Werbung vermittelt uns tagtäglich, dass schöne und ästhetische Zähne mit Erfolg, Vitalität und Attraktivität verbunden sind.

Oft weisen unsere erwachsenen Patienten eine parodontal kompromittierte Dentition auf, so dass eine einzelne Fachdisziplin diesem Wunsch nicht gerecht werden kann. Zudem bieten die neuesten bildgebenden Techniken Zusatzinformationen, die eine interdisziplinäre Behandlung beeinflussen können. Rein prothetische Korrekturen sind häufig mit hoher Invasivität verbunden. Dies gilt aus parodontaler Sicht auch für die Qualität und die Effizienz der parodontalen Behandlung sowie die Prognose bezüglich der Stabilität des erzielten Ergebnisses während der Nachbetreuung. Aus kieferorthopädischer Betrachtung sind die parodontale Stabilität der Ankerzähne, die maximal mögliche Geschwindigkeit der Zahnbewegung und die Dauer der notwendigen Retentionsphase speziell zu berücksichtigen. Ein Problem, das oft nur in Verbindung mit prothetischen Eingriffen zu lösen ist, sind ästhetische Einbußen als Folge verlorenen Attachments.

Themenschwerpunkte

Folgende Punkte werden in diesem Kurs besprochen:

- von der Diagnose zum interdisziplinären Behandlungskonzept
- Indikation und Einsatz des DVTs im parodontal kompromittierten Gebiss
- Problempatienten mit Nichtanlagen
- Lückenmanagement im Frontzahnbereich
- Einsatz von ossärer Verankerung
- biomechanische Besonderheiten beim parodontal geschädigten Gebiss
- Retention vor, während und nach prothetischer Versorgung

Kurs 22/12 11.11.2022, Dresden | NH Collection Dresden Altmarkt, An der Kreuzkirche 2, 01067 Dresden

Kurszeiten: 09.00 bis ca. 17.00 Uhr
Kursgebühr: 415,- € zzgl. MwSt.
Assistenten: 260,- € zzgl. MwSt.

8

empfohlene Fortbildungspunkte
gemäß BZÄK und DGZMK